

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	23 (1907)
Heft:	51
Rubrik:	Bauholzpreise in Südwestdeutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

(Zürichsee)

Gerberei + Gegründet 1728 + **Riemenfabrik** 3013 u
 Alt bewährte **Treibriemen** mit Eichen-
 la Qualität Grubengerbung

Einzige Gerberei mit Riemenfabrik in Horgen.

dieselben im Wert und Preis ohne besondere Anlagen und auch in kleineren Mengen, um die es sich meistens handelt, auf die gleiche Stufe bringt wie die Stämme, so soll dieser Mann an die Öffentlichkeit treten und den Beweis liefern für seine Angaben und er wird rasch ein reicher Mann sein. Wenn es sich aber nur darum handeln soll, einen Apparat oder ein Bindemittel an Mann zu bringen, mit dem irgend ein Gebäck fabriziert werden soll, das vielleicht nicht verwendbar ist oder nur unrationell, so ist der Sägebefürworter mit Recht vorsichtig und zurückhaltend, es liegt nicht Mangel an Intelligenz in seinem Verhalten, sondern er möchte den Beweis der richtigen Verwendbarkeit des Angepriesenen erbracht wissen, bevor er sich selber Kosten und Zeitvergeudung verursacht.

Es liegt gewiß im Interesse der Allgemeinheit, daß etwelche Ersatzmittel für das Holz gefunden werden, weil es zum Teil am notwendigen Aufwuchs mangelt, aber es darf angenommen werden, daß etwas Gutes und Bewährtes rasch seinen Weg finden und vor die Öffentlichkeit treten wird und darin liegt dann wohl auch der Fortschritt in der angedeuteten Verwertung der Holzabfälle.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommision des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holzbörse vom 6. März 1908 in Straßburg.

(Offizielle Mitteilung).

(Über die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Br. Preisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebräuche im südwestdeutschen Holzhandelsverkehr“ Auskunft.)

Stimmung sehr flau.

Tannen und Fichten.

I. Bauholz. Schwarz-
Bogesen wald
pro Kubikmeter
Mark

Baumantig	37.—
Vollkantig	39.—
Scharfkantig	43.—

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20 5 % Aufschlag
 " " " unter 20/20 5 %
 " " " 10 " " über 20/20 10 %

(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extrapreis.

II. Bretter.

	<small>Bogesen</small>	<small>Schwarz- wald</small>
	<small>pro Quadratmeter</small>	<small>Mark</small>
Unsortiert	1. —	—
Ia Reine und halbreine Bretter (R & IIR)	1. 30	—
IIa Gute Ware (G)	1. 10	1. 10
IIIa Ausschusware (A)	0. 93	—
X-Bretter (Rebuts, Feuer- od. Brennholz)	—	—
Gute Latten (Bogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	20. —	21. —
Gipsplatten 10/24 Bogesen 100 lfd. m Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0. 76
Gipsplatten 5/35 Bogesen 100 lfd. m Schwarzwald 133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipsplatten 10/35 Bogesen 100 lfd. m Schwarzwald 100 lfd. m	1. 20	1. 20
Kloßdielen 15 bis 27 mm	48. —	48. —
" 27 bis 50 mm	48. —	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei circa 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Bogesen und Schwarzwald:

1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
Mf. 23.25	21.70	20.10	18.—	15.50	12.40

Abschnitte:

1.	2.	3. Klasse
Mark 22.70	21.—	17.—

Beschäftigung sehr schwach. Bei dem Rückgang in der Industrie und daraus entstehender geringer Baulust ist weiterer Abschlag sehr wahrscheinlich. Deshalb außerordentliche Vorsicht im Einkauf geboten.

Anmerkung der Red. Dieser Nachsatz gilt für Süddeutschland, nicht aber für die Schweiz, wo bekanntlich dies Frühjahr die Baulust sehr stark eingesetzt hat und die Bauholzpreise in die Höhe gehen.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Überbauung des Sonnenberg-Areals. In dem vom Zürcher Mieterverein und dem Kunstgewerbemuseum veranstalteten Vortragszyklus sprachen am vorletzten Samstag Stadtrat Billeter und Architekt Propper aus Biel über die Überbauung des oberen Teiles des Sonnenbergareals. Stadtrat Billeter wies darauf hin, daß zu den unerfüllten Wünschen auf dem Gebiete des zürcherischen Wohnungswesens auch ein ausreichender Vorrat an Einfamilienhäusern gehöre. Die Umschau nach geeigneten Mitteln zur Abhilfe hat zur Anfertigung des Propperschen Bebauungsplanes geführt.